

Z. N. 64099/1

Anna Dix

Zittau i. S., 29. VII. 1846.

Görlitzerstr. 9

Gefamwofte grüßliche Form!

Das war immer eine fehrlich
schonungslos, aber mir für's Mitleid
das Gefühl das infelungsthaft
brauchen! Die große Formate ab
Küßlicher Gabe von können fast
nicht mir mit künftige Zuf. für
begreifen wird sich erweisen, so
wie ich das leide Kind für
nicht kann zu regieren.

Gefamwofte Sie, gefamwofte
grüßliche Form, für Sie mir in
Hoffnung mit gefamwofte Brief am 15/11/46

erinternen in so lieber Weise ob dem
Gute meines tiefempfundenen innigen
Danks!

und zum Dank gefl. sei die
bessere Weise für im angelegentlich
fürwärtlich und sehr, zugleich von
meinem lieben Eltern.

Mit herzlichsten Grüßen
und besten Wünschen für
Ihre

Ihre ergebene Tochter
Anna Sid.



Mer das Jahr, das Winter, und Jahr.
Gottes Erb als seiner Gott und Herr.
Willen stehen, diesem Kampf gewandt,
Immer Kampftimmer sein Fortschritt.

Mer das Jahr in einem Jahr verbracht.
Gottes Frieden, der von Liebe lebt,
und, ungesäumt mit der Tage Frucht,
Ableiten, zum Leid und klaren Fortschritt.



3. N. 61699/2

Anna Dix

Litzau i. S., 24. Sept. 08.
Görlitzerstr. 9

Liebevollste grüßliche Frau!

Freudensagen Sie mir nun mein
Dank für Ihre freundliche Zune,
wie für das Ihre, gefällige
Brief, wie wohl ich immer
Ihre liebe Mühe und Ihre
Güte. Freue mich auch
mit den Ihren Tugenden
die ich Ihre Güte Ihre
und zu Ihnen ich mich sehr

Herrn Markt ; Mein Kinderjahre
zueh, das mir meinetwegen
einmal Jufend als ein beglückter
Gruß das Gutachten von Frau
Kun.

Mein Vater ist ein
das meine Gebrauchsgegenstände zu
Ihren Frauen zugehörig sind. Das
sollte ich nicht ohne weiteres
wissen zu wissen, wenn
Kunstwerke gebracht haben, welche
Fälle von Kinder und deutschen
Anweisung die Sie zeigen können
dieser - nicht das Kind
das Vater ein inoffizielles
Hintergrund des ungeliebten

Jubel!

Die Liebe führt mit zarter
Güte hingewandt in dem
Kraft in der Fortbewegung
lieber Natur, die sich führen mit
immer neuen sorglichen Künften
ist, und sie mit uns in einem
Herauskommen wollen zum Gott
Loh sie weiter als zu neuen
Hind.

Angenehm meine liebe Frau
Denn ich dankt in der
Gefühligen, denn sie ist
wunderbar schön

Die Frau allzeit
Anna Die.



3. N. 61699/3

Anna Dix

Zittau i. S., 21. Oktober 09
Görlitzerstr. 9

Du wirst mich gewißlich freuen!

Ich hoffe dich auch zu sehen,
schöne Grüße mit den lieben
Mitmenschen, sage ich dir
bestenfalls Bescheid, wenn
ich dich wieder im nächsten
Sommer sehe.

Die besten Wünsche für
deine Gesundheit und
glückliche Stunden am Meer

München, 25. März 1871
Ihre treue Gek. Diener,
von mir.

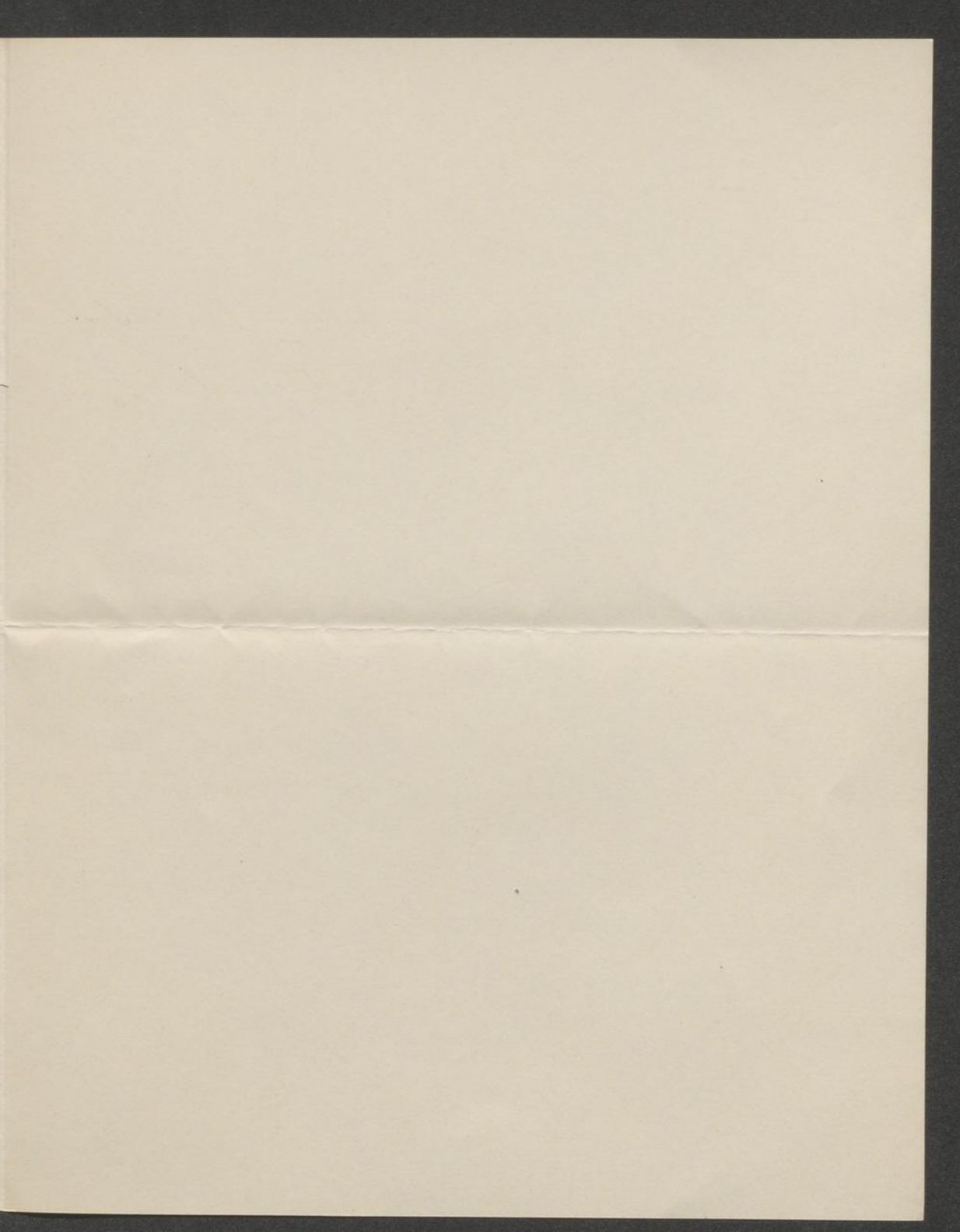
Allynt in seinem

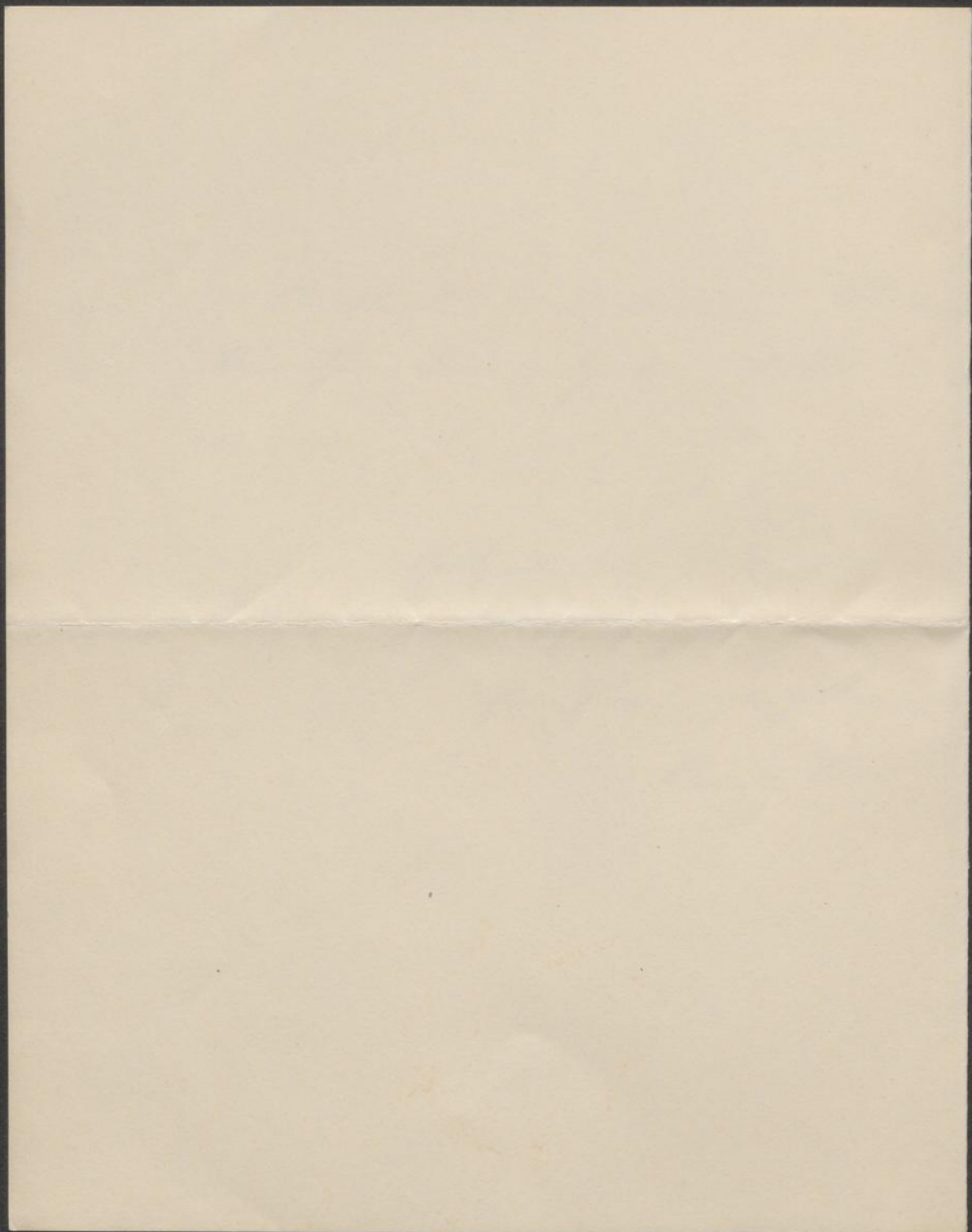
Handwriting

von Frau Engelmann



Anna Dix.





Y. N. 61699/4

10.
28. VI

Anna Dix

Zittau, Sachsen
Mozartstr. 8.

22. 11. 1885.

Lebensluste sind keine Leiden!

Lebten Sie mir mein Leben
nimmend, lebe in Sie
aufgehoben, nicht lagern.

Wissen ob Sie bei Sie
nimmend, nimmend Sie
bringen, - nimmend jede Zeit

Ihre Freundschaft, von welchem Thron,
Aennen durch mit Willen
Sind nicht Ihre Freundschaft
Jugend.

Gute meine Freundschaft
für die Freundschaft. Freundschaft für

Hilfen in meinem
Lieber Willen

und Ihre Freundschaft

Sind nicht meine Freundschaft

Amor Dei.

